

Amberg. Die Jungen des TV Amberg I sind ihrem Ziel Gewinn des inoffiziellen Halbzeittitels der 2. Bezirksliga-Süd einen großen Schritt näher gekommen. Vor heimischer Kulisse setzten sich die Amberger Turner gegen den ärgsten Widersacher die SG Walhalla Regensburg mit 8:4 durch. Die Mannen um Simon Täschner legten gegen die Domstädter mächtig los. Ehe sich die Gäste versahen lagen sie mit 0:5 im Hintertreffen. Amberg hatte dann Pech, denn David Sander und Simon Täschner verloren gegen Kolja Kluge bzw. Johannes Mackl im Entscheidungssatz. Dadurch geriet der TV-Express leicht ins Stocken, nahm aber durch Sebastian Klob sofort wieder Fahrt auf. Klob erhöhte auf 6:2. Dem ließen David Sander gegen Katharina Marckl den 7. Zähler und Simon Täschner gegen Kolja Kluge den Siegpunkt folgen.

Das zweite vorgesehene Spiel der Turner kam nicht zur Austragung. Der TV hatte auf Wunsch des Gegners FC Tegernheim (es stand kein Fahrer nach Amberg zur Verfügung) einer kurzfristigen Verlegung zugestimmt. Der Terminvorschlag für das Nachholspiel entwickelt sich nun zum Streitpunkt. Jetzt muss der Spielleiter vermitteln. Bestenfalls bekommt der TV beide Punkte kampflos zugesprochen und wäre damit inoffizieller Halbzeitmeister. Stark ersatzgeschwächt trat der TuS Rosenberg I in der 1. Bezirksliga-Herren beim ASV Fronberg an. Mit Stefan Flierl (Nr 1 der Herren III) sowie den Nachwuchsspielern Josua Thom und Dietrich Fehler aus den Herren IV verkaufte sich der TuS ganz gut. Die drei blieben natürlich ohne Erfolg. Die Punkte bei der 5:9 Niederlagen machten Gökan Poyraz und Rudi Renner sowie das Doppel Rudi Renner/Michael Rogner. Rosenberg bleibt nach dieser sechsten Niederlage weiter Tabellenvorletzter.

Wie eine Dampfwalze überrollte der TTSC Kümmersbruck I in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren den nach Minuszählern punktgleichen ASV Neumarkt II. Die Gäste aus dem Kreis Amberg führten bereits mit 8:0 ehe Neumarkts Nr. 6 Eduard Bleisteiner durch ein 3:0 über Andreas Römer den Ehrenpunkt erzielte. Unmittelbar danach machte Matthias Hummel im Duell der beiden Einser gegen Stefan Hoffmann durch ein 3:0 alles klar. Mit 9:1 ist der TTSC-Sieg etwas zu hoch ausgefallen. Drei Spiele waren erst im Entscheidungssatz an die Kümmersbrucker gegangen.

Schlusslicht TTC Luitpoldhütte I musste im Heimspiel gegen den TV Etterzhausen die fünfte Niederlage hinnehmen. Beim 4:9 erzielten Wolfgang Höfer, Roland Wiesgickl, Horst Hartl und das Doppel Roland Wiesgickl/Horst Hartl die Punkte..

Eine ausgeglichene Bilanz schafften die Vertreter des Kreises Amberg in der 3. Bezirksliga-West-Herren. Der zweitplatzierte TTC Kolping Hirschau I startete im Spitzenspiel beim punktgleichen Dritten FSV Berggau mit drei Doppelsiegen. Auch in den Einzeln waren die Kaolinstädter den Hausherren überlegen. Hätten Markus Dittrich und Robert Dotzler nicht knapp 2:3 verloren, hätte es für Berggau ein Debakel gegeben. So kam der FSV noch zu zwei weiteren Zählern und war mit dem 4:9 gut bedient. Hirschau wahrte mit dem Sieg seine Chancen auf den Meistertitel.

Der SV Hahnbach I festigte dank eines 9:4 Heimerfolges über den ASV Neumarkt III seine Position im vorderen Tabellendrittel. Bester SV-ler war Christoph Engelmann. Er gewann seine beiden Einzel und zusammen mit Michael Weiss das Doppel. Mit nunmehr 11:5 Punkten braucht sich der Aufsteiger keine Sorgen mehr über den Klassenerhalt machen.

Der Abstieg ist für den TuS Rosenberg II trotz der 3:9 Niederlage gegen Spitzenreiter Henger SV aktuell kein Thema. Nachdem aber in der Rückrunde zwei Spieler der Zweiten für Alexander Kratzer und Markus Munker (beide haben nicht die nötigen Pflichteinsätze) in die Herren I aufrücken müssen, könnte es für die Rosenberger in der Rückrunde eng werden. Beim Henger SV punkteten Günter Lubert und Alexander Nedostup. Je einmal in Einzel und zusammen im Doppel.

Der Klassenerhalt ist für den TuS Schnaittenbach II so gut wie nicht mehr zu schaffen. Die Ehenbachtaler scheinen sich sogar schon selbst aufgegeben zu haben. Im Heimspiel gegen den BSC Woffenbach standen nur vier TuS-Aktive an den Tischen. Karl Fischer erzielte durch ein 3:2 über Andreas Suchomel wenigstens den Ehrenpunkt zum 1:9.

Ganze zwei Sätze gab die SG Siemens Amberg vor heimischer Kulisse gegen den TSV Pielenhofen ab. Das Schlusslicht der 2. Bezirksliga-Süd-Damen besaßen gegen die Ambergerinnen nicht den Hauch einer Chance. Trotz der insgesamt sieben Punkte von Elias und Jonas Grünwald musste sich der TTC Kolping Hirschau auf den Tischen des TSV Detag Wernberg mit einem 7:7 Unentschieden zufrieden geben.

Wegen Spielerinnenmangel mussten die Mädchen des SV Illschwang I ihr Spiel beim Tabellendritten der 1. Bezirksliga, dem TSV Detag Wernberg kurzfristig absagen. Mit 8:0 gingen die Punkte kampfflos an den TSV.

Amberg. Die zwei Spitzenbegegnungen in den Ligen des Tischtenniskreises Amberg brachten letzte Woche knappe Resultate. Das Duell der 1. Kreisliga-Herren zwischen dem zweitplatzierten TTC Luitpoldhütte II und dem Tabellenführer TTSC Kümmersbruck II endete mit einem 8:8 Unentschieden.

Bereits in den Eingangsdoppeln deutete sich an, dass diese Toppartie eine enge Kiste werden sollte. Die ersten beiden gingen im Entscheidungssatz an die Amberger Vorstädter. Doppel Nr. 3 holte sich der TTSC. Im Spitzenpaarkreuz konnte nur Peter Lippl mit 3:1 gegen die Nr. 2 der Gäste Andreas Niebler punkten. Gegen Sandra Grassler blieb er wie Franz Wiesgickl, der auch gegen Niebler leerausging, erfolglos.

In der Mitte besaß der TTC Luitpoldhütte II ein leichtes Übergewicht. Sebastian Wallner setzte sich gegen Jens Günther und Lukas Hofmann durch. Stefan Lippl punktete nur gegen Jens Günther. Helmut Zintl verließ im Schlusspaarkreuz gegen André Sailer und Frank Lippold als 3:1 Sieger die Tische. Stefan Leitner musste zweimal seinen Gegnern gratulieren. Zunächst scheiterte er 2:3 gegen Frank Lippold und dann mit 1:3 an André Sailer. Beim Stande von 8:7 für Luitpoldhütte II musste das Schlussdoppel die endgültige Entscheidung bringen. Das neuformierte Duo Sebastian Wallner/Stefan Lippl hielt zwar gegen Sandra Grassler/Andreas Niebler gut mit, unterlag aber am Ende mit 1:3. Während sich die Kümmersbrucker Gäste über das Unentschieden freute, sah man beim TTC leicht enttäuschte Gesichter.

In der 2. Kreisliga-Jungen büßte der FC Freihung I seine Spitzenposition ein. Die FC-ler hielten bei der DJK 2002 Amberg I bis zum 3:3 Halbzeitstand gut mit. Doch in Durchgang 2 setzte es drei Niederlagen in Folge. Die DJK-ler übernahmen mit diesem knappen 6:3 die Tabellenführung. Die gilt es am letzten Hinrundenspieltag gegen den bislang noch verlistpunktfreien SV Hahnbach II zu verteidigen.

Freude herrscht in der 1. Kreisliga-Herren bei der SG Siemens Amberg I. Sie feierte mit dem 9:5 über den TV Amberg I den zweiten Saisonsieg und konnte damit erstmals wieder die Abstiegsränge verlassen. Dort finden sich jetzt die beiden Teams des TV Amberg wieder. Der TV I rangiert nun auf dem vorletzten Platz. Die zweite Garnitur der Turner ist nach der 7:9 Heimmiederlage gegen die SG Schmidmühlen I Letzter und Träger der roten Laterne. Ausschlaggebend für das knappe Scheitern des TV II waren die Doppel. Hier gewannen die Amberger nur eines von vier.

Der FC Freihung I verbesserte sich mit dem 9:5 Heimerfolg über die DJK 2002 Amberg I von Rang 7 auf Platz 5. Beide Teams waren allerdings nicht in Bestbesetzung angetreten. Bei den Hausherren fehlte Rainer Krapf. Die Amberger mussten mit Robert Neubauer und Manoel Hoffmann gleich auf zwei Stammlaute verzichten.

Mit einer souveränen Vorstellung beendet der TuS Rosenberg II mit einem klaren 9:3 Sieg über die SG Schmidmühlen II die Vorrunde in der 2. Kreisliga-Herren. Bei den insgesamt 8 Erfolgen gaben die Rosenberger

ganze 11 Spiele ab. Die eigentlich sichere Rückkehr ins Oberhaus des Kreises nur das Aufrücken zweier Spieler der Zweiten in die Herren I (siehe Bezirksligabericht) gefährden.

Ohne Thomas Urbanek, Bernd Köschinger und Robert Geitner musste der TuS Kastl I sein Heimspiel gegen den SV Etzelwang II bestreiten. Mit einem knappen 9:7 schafften es die Schweppermänner gerade noch die Überraschung zu verhindern. Beim SV Michaelpoppenricht fehlte das Kastl Trio erneut. Doch auch ohne die Drei kam der TuS zu einem sicheren 9:3.

Der SV Hahnbach II befindet sich in der 3. Kreisliga-Herren auf Meisterschaftskurs. Gegen den Mitkonkurrenten TuS Rosenberg IV feierten die SV-ler zu Wochenbeginn einen überraschend klaren 9:2 Heimsieg. Auf den Tischen der SG Schmidmühlen ließ der neue Spitzenreiter nichts anbrennen und fegte die Hausherren beim 9:0 regelrecht von den Tischen. Der SV Illschwang wurde auf den Tischen des TTC Kolping Hirschau III förmlich überrumpelt. Ehe sich die Gäste versahen, lagen sie mit 0:4 zurück. Die SV-ler kamen dann zwar besser ins Spiel, konnten die 5:9 Niederlage aber nicht mehr abwenden.

Durch einen 8:3 Heimsieg über den SV Etzelwang III bleibt die SG Siemens Amberg III im Rennen um den Titel der 4. Kreisliga-Herren.

Der SV Hahnbach I kam in der 1. Kreisliga-Jungen zu den Erfolgen Nr. 4 und 5. Die bis dato verlustpunktfreien Hahnbacher übernahmen nach dem 6:1 zu Hause gegen den TuS Schnaittenbach und dem 6:0 auf den Tischen des TV Amberg II die Position des Spitzenreiters

Weiter spielten: TuS Rosenberg II – TTSC Kümmersbruck I 6:1, SV Illschwang II – TV Amberg II 6:3, SV Hahnbach I - TuS Schnaittenbach I 6:1, SC GA Auerbach – TTC Kolping Hirschau II 3:6, TV Amberg II – SV Hahnbach I 0:6.

2. Kreisliga-Jungen: SV Hahnbach II – SV Etzelwang 6:1, TuS Kastl I – TTC Luitpoldhütte 6:1, TTC Luitpoldhütte – SV Hahnbach II 0:6, TV Amberg II – TuS Kastl I 6:3.

3. Kreisliga-Jungen: FC Freihung II – TTSC Kümmersbruck II 0:6, TuS Schnaittenbach II –SV Illschwang III 3:6, TuS Kastl II – SG Schmidmühlen 2:6, SV Hahnbach III – FC Freihung II 6:0.